



Smart Finance for Smart Cities

Thomas Kopf

Senior Consultant

Zusammenführen von Kapital und Know How

- **Geforderte Sicherheiten erfordern Eigenkapitaldecken**
- **Eigenkapitaldecken bei „alten“ Großunternehmen**
- **Eigenkapitalersatz für hohe Multiplikationsraten von Projekten**
 - Verkauf entwickelter Projekte an Fonds, Teilhaber
 - Beteiligung von Bürgern
 - Schaffung von Sicherheit für Banken
 - kurze Amortisationszeiten
 - kleine Kreisläufe

Hemmnisse im Contracting

Anlagencontracting

Contractor errichtet auf seine Rechnung eine Anlage und liefert Energie zu einem vereinbarten Preis

Einsparcontracting

Contractor finanziert Einsparmaßnahmen und wird aus den erzielten Einsparmaßnahmen bezahlt

Erfahrungen aus der Förderungspraxis

- Einsparcontracting durch „alte“ Großunternehmen mit Eigenkapitalausstattung oder hohen reinvestiblen cashflows
- Kaum „echtes“ Anlagencontracting bei jungen Unternehmen
- Zwischenformen (Biomasse-Nahwärme bei Wohnanlagen) die sich gut rechnen und den Banken darstellbar sind
- Einsparcontracting zu unsicher und großteils zu kleinstrukturiert für Fonds oder Bürgerbeteiligung

Begrenzung

- Qualitätseinbußen
- Eigenkapitalerfordernis
- „Verschuldungsobergrenze“ favorisiert Contracting im öffentlichen Bereich



„Bürgerbeteiligung“

- Virtuelle Beteiligung
- Gebundene Spareinlage
- Sale and Lease Back
- Kommanditgesellschaft
- Genossenschaftsmodell

Problematik

BWG, KMG, Prospektpflicht



Karitative Organisationen im Visier

Die Behörde prüft Kleindarlehen an "Jugend
Eine Welt" und "EZA Fairer Handel".

Der Waldviertler Schuh-Hersteller Heinrich „Heini“ Staudinger macht sich öffentlich mit der Finanzmarktaufsicht (FMA). Weil der GEA-Chef bei Privaten Kleinkredite im Gesamtvolumen von drei Millionen Euro eingesammelt hat (Crowd Funding), eröffnete die FMA ein Verfahren: „Unerlaubter Geschäftsbetrieb“, da Staudinger keine Bank-Konzession hat. Der naturverbundene Kleinunternehmer

Virtuelle Beteiligung

Sonnen-Schein-Aktion Vorarlberg 1996 - 2000

(im Rahmen der Klimakampagne Vorarlberg)

Stückelung der Anteilsscheine - 1.000 Schiling (73 Euro)

Jährliche „Dividendenausschüttung“ in Form von Information, Essen, Trinken und Geselligkeit.

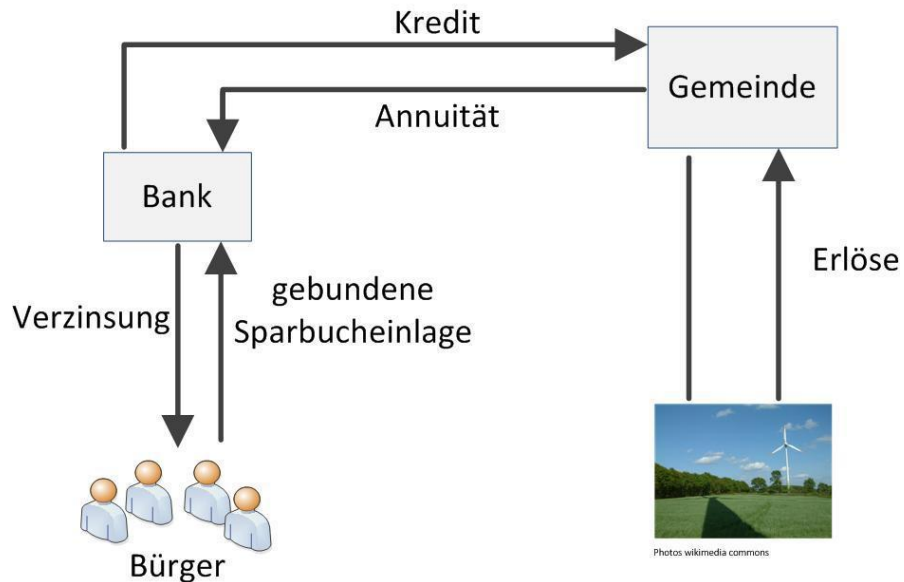
Die Bilanz in Vorarlberg

- 26 Sonnen-Schein-Anlagen (1996-2000)
- 2.500 Aktionäre
- 5.000 Aktien
- ca. 900 PV-Anlagen (Stand Juni 2003)
ab 2001 neue Einspeiseregulierung
- 8,5 MW installierte PV-Leistung
- 70.000 m² PV-Modulfläche
- 20 Watt / Einwohner

Begrenzung

- PR Aufwand (Landeskampagne
- Spendenfreude rückläufig mit zunehmender Marktdurchdringung

Gebundene Spareinlagen



Anwendung

- Kein Prospekt
- Einlagensicherung der Banken
- Keine direkte Beteiligung
- Bankenkooperation erforderlich

Begrenzung

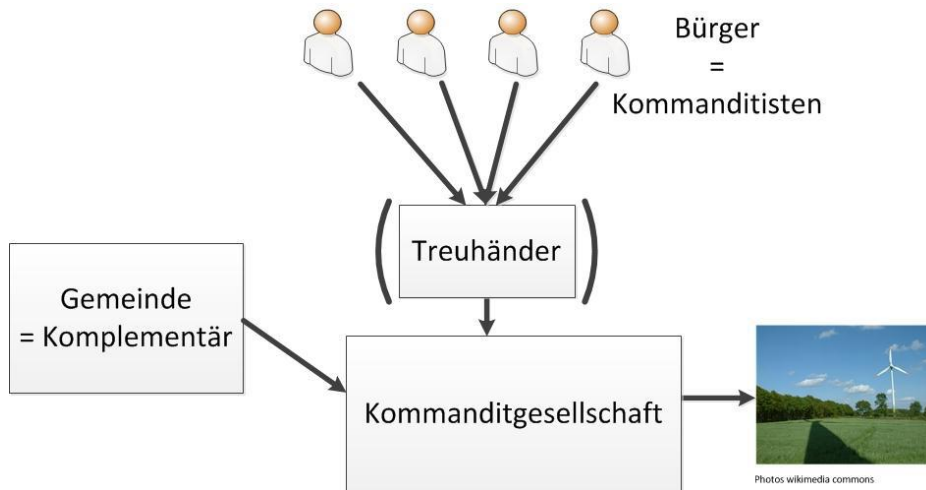
- Unbegrenzte Einsatzmöglichkeit
- Allenfalls nur additiv einsetzbar
- Eigenkapitalproblematik ungelöst

Stadtwerke Feldkirch „Energieanlagekonto“ Kraftwerk Hochwuh

- Zeichnungsfrist: 1.2.-15.4.2002
- Gesamtsumme (Limit): 3,0 Mio.
- Einlagebeträge: 100,- bis 50.000,-
- Laufzeit: 10 Jahre
- Verzinsung: 5%

Zeichnungsfrist für das KW Illspitz angelaufen

Kommanditgesellschaft (GmbH&COKG)



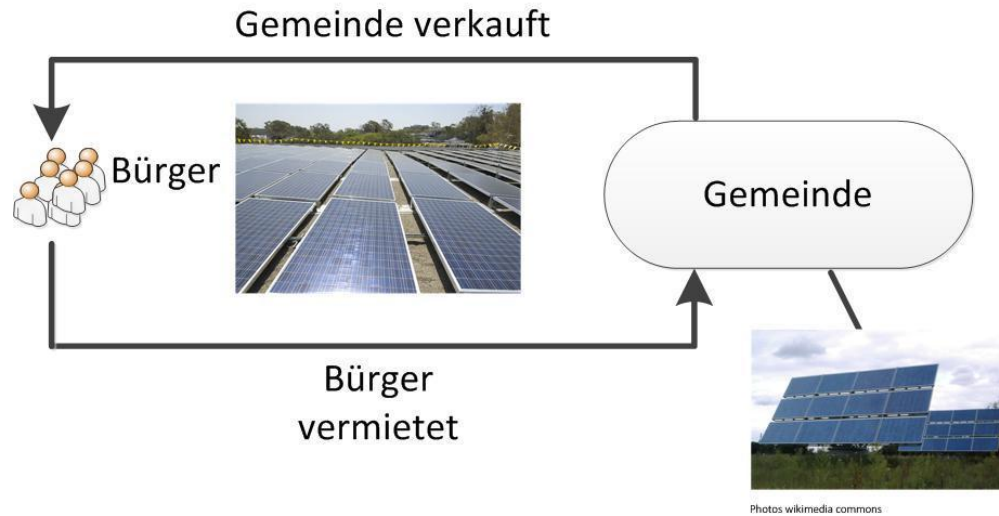
Anwendung

- Kein Bankgeschäft
- Haftungsbeschränkung
- Haftungsrisiko der Gemeinde (GmbH & Co KG, Versicherung)
- Umsetzung komplex
- Prospektpflicht ab EUR 100.000,-

Begrenzung

- Grössere Anlagen
- Vertrauen
- Lange Vorlaufzeiten der Projekte

Sale and Lease Back



Anwendung

- Kein Prospekt
- Kein Bankgeschäft
- Rasch und einfach umsetzbar
- Möglicher Refinanzierungsbedarf
- Gewerbeberechtigung erforderlich

Begrenzung

- Stückelbare Anlagen
- Politische Prozesse
- Private Anbieter im Entstehen

Lösungsansätze

- Definition von Geschäftsmodellen
- Falls erforderlich Senkung der Amortisationszeiten durch Förderungen
 - Strukturfondsmittel
 - EU Programme
 - Klimafonds, UFI, Sonstige
- Abdeckung der Eigenkapitallücken
 - Stadtentwicklungsfonds



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1092 Wien

Tel +43 1 31631-0

Fax +43 1 31631-104

www.publicconsulting.at